

Die „Stille Pause“ - ein Konzept zur konstruktiven Konfliktbewältigung



Liebe Eltern der Tümpelgarten-Schule

Schülerinnen und Schüler sowie Schulpersonal verbringen heute einen großen Teil ihres Alltags in der Schule. Dieser gemeinsame Lebensraum wird in erster Linie von unserem Handeln geprägt. Damit sich alle Beteiligten wohl fühlen ist ein respektvoller, freundlicher und toleranter Umgang miteinander notwendig.

Hierfür wurden an unserer Schule grundlegende Regeln entwickelt, die für alle verbindlich sind:

- ❖ Ich bin freundlich und hilfsbereit. Ich sage „Danke“ und „Bitte“.
- ❖ Ich verletzte niemanden mit Worten und Taten.
- ❖ Ich gehe mit allen Sachen achtsam um.
- ❖ Ich verhalte mich im Schulgebäude leise und gehe die Treppe vorsichtig hinauf und hinunter.
- ❖ Beim Benutzen der Toiletten bin ich ordentlich und hinterlasse sie sauber.

Um das Sozialverhalten der Schülerinnen und Schüler untereinander zu fördern, haben wir das Konzept der „*Stillen Pause*“ eingeführt. In einer ruhigen Atmosphäre, dem „*Nachdenkraum*“, sollen sie die Möglichkeit haben über ihr Handeln oder über eine bestimmte Situation nachzudenken. Dieses Angebot findet parallel zu den Hofpausen statt.

Wir wollen damit eine konstruktive Konfliktkultur unterstützen. Ziel ist es den Kindern dabei zu helfen, die Rechte anderer zu respektieren sowie eigenverantwortliches Handeln zu erlernen. Wir wollen sie anleiten, sich an Regeln zu halten und ihre Entscheidungsfähigkeit stärken, indem sie lernen Situationen und die Konsequenzen ihres Handelns richtig einzuschätzen.

Wir machen darauf aufmerksam, dass eine Stille Pause kein „Ausschluss“ vom Unterricht oder der Hofpause bedeutet. Es ist eine pädagogische Maßnahme zur Förderung sozialer Kompetenzen, die individuell, zeitnah sowie situativ und unter Aufsicht durchgeführt wird. Schülerinnen und Schüler können dabei frühstücken, malen, lesen oder einfach sich für eine kurze Zeit aus dem hektischen Schulgeschehen herausziehen und die nötige Ruhe und Besinnung erfahren.

Je nach Bedarf und Konfliktsituation müssen die Kinder sich mit einem Reflexionsbogen beschäftigen. Damit auch Sie als verantwortliche Bezugspersonen davon Kenntnis erhalten, bringen Ihre Kinder diesen Reflexionsbogen mit nach Hause. Bitte unterschreiben Sie diesen zur Kenntnisnahme. Anschließend wird er den verantwortlichen Klassenlehrkräften zurückgegeben. Sollten Sie noch weitere Fragen haben, wenden Sie sich bitte an die Klassenlehrerin oder an den Klassenlehrer Ihres Kindes.

Herzlichen Dank,
das Kollegium der TGS

